



**Stiftung
Endometriose
Forschung**

Sekretariat
Lange Straße 38
D – 26655 Westerstede
Tel.: 04488 – 503230
Fax: 04488 – 503999
Email: info@endometriose-sef.de

Westerstede, den 12.10.15

Protokoll der Sitzung des SEF-Beirats

Ort: Media Park 7, Kongresszentrum, KOMED-Saal
Datum: Samstag, 26. September 2015
Uhrzeit: 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. h.c. K.-W. Schweppe
Protokoll: PD Dr. M. Sillem

Anwesende:

1. Ahrens, Thorben, Dr. med., Lübeck;
2. Arndt, Detlef, Dr. med., Anklam;
3. Brucker, Cosima, Prof. Dr. med., Nürnberg;
4. Burkhardt, Michael, Dr. med., Ostfildern;
5. Chvátal, Radek, Prim. Dr., Znaim;
6. Cirkel, Ulrich, Prof. Dr. med., Minden;
7. De Wilde, Rudy L., Prof. Dr. Dr., Oldenburg;
8. Fischerlehner, Gerald, Dr. med., Linz;
9. Foth, Dolores, PD Dr. med., Köln;
10. Greb, Robert, Prof. Dr. med., Dortmund;
11. Hackethal, Andreas, PD. Dr. med., HH;
12. Hancke, Katharina, Priv. Doz. Dr. med., Ulm;
13. Hornung, Daniela, Prof. Dr., Karlsruhe;
14. Hippach, Michael, Dr. med., Westerstede;
15. Keckstein, J., Prim. Univ. Prof. Dr., Villach;
16. Küpker, W., Prof. Dr. med., Baden-Baden;
17. Mangold, Raphael, Dr. med., Laupheim;
18. Mechsner, Sylvia, PD. Dr. med., Berlin;
19. Meinhold-Heerlein, Ivo, Prof. Dr., Aachen;
20. Mettler, Lieselotte, Prof. Dr. med., Kiel;
21. Noé, Günter Karl, Dr. med., Dormagen;
22. Oehmke, Frank, Dr. med., Gießen;
23. Oppelt, Peter, Prim. Prof. Dr. med., Linz;
24. Rachidi, Alice, Dr. med., Westoverledingen;
25. Rein, Daniel, PD. Dr. med., Köln Hohenlind;
26. Renner, Stefan P., Dr. med., Erlangen;
27. Rumer, Thomas, Prof. Dr. med., Köln;
28. Rothmund, Ralf, Dr. med., Tubingen;
29. Schäfer, Sebastian D., Dr. med., Münster;
30. Shebl, Omar, Dr. med., Linz;
31. Solomayer, E.-F., Prof. Dr. med., Homburg;
32. Tchartchian, Garry, Dr. med., Berlin;
33. Tuttlies, Frank, Dr. med., Villach;
34. Ulrich, Uwe, Prof. Dr. med., Berlin;
35. von Leffern, Ingo, Dr. med., Hamburg;
36. Wenzl, René, Prof. Dr. med., Wien;
37. Wölfler, Monika, Dr. med., Graz;
38. Sillem, Martin, PD. Dr. med., Mannheim;
39. Bühler, Klaus, Dr. med., Saarbrücken;
40. Schweppe, K-W, Prof. Dr. med., Westerstede

TOP 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2.

Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom 9.10. 2014 in München. Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung:
ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt.

TOP 4. Erfahrungen: Qualifizierung von Frauenärzte als „Endometriosespezialist“

Nach dem erfolgreichen Start in Köln im Dezember 2013 (37 Teilnehmer, 35 erfolgreiche Zertifikatvergaben) und Mannheim im April 2014 (38 Teilnehmer, 34 Zertifikate), Hannover mit Prof. Hillemanns im Juli 2014 (40 Teilnehmer, 36 Zertifikate), Berlin mit Prof. Dr. Dr. Dr. Ebert im November 2014 (24 Teilnehmer, 16 Zertifikate) und in Lübeck mit Prof. Rody im Januar 2015 (38 Teilnehmer, 27 Zertifikate) sind Erlangen mit Prof. Renner im Februar 2015 (54 Teilnehmer, 52 Zertifikate) und Karlsruhe am 13. 6. 15 mit Frau Prof. Hornung und Prof. Müller(32 Teilnehmer, 26 Zertifikate) und Prof. Wallwiener, Tübingen (44 Teilnehmer, 40 Zertifikate) auch gut gelaufen und haben eine sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern. Fest stehen schon Dresden, UFK, November 2015 und Düsseldorf, UFK, Februar 2016, sowie geplant Frankfurt a. M. Markus Krankenhaus, Freiburg UFK, Homburg UFK und evtl. Ulm UFK im Jahr 2016.

TOP 5. Weitere Aktivitäten an zukünftigen Tagungen und Kongressen

WEC Vancouver 2017: Wenn die WES keine Kosten in Rechnung stellt, wird die SEF eine eigene Sitzung organisieren

Weissensee 2016 findet statt vom 18.-20.2.2016 im Weissenseehaus. Prof. Ulrich schlägt eine Sitzung mit Videoclips vor und plädiert dafür, den jungen Kolleginnen und Kollegen ausreichend Zeit einzuräumen, ihre Ergebnisse vorzutragen. Prof. Oppelt schlägt vor, einen Tag ganz der Wissenschaft zu widmen.

DGGG 2016: Prof. Wallwiener hat der SEF eine eigene Sitzung zugesagt, 60-90 Minuten. Es sollen 2-3 Tandems aus jungen Wissenschaftlern und etablierten Kommentatoren gebildet werden. Vorschläge an den Vorstand (kwschweppe@ewetel.net) bis zum 30. 11. 2015 erbeten. Der nächste Deutschsprachiger Endometriosekongress findet in Berlin im Jahr 2017 statt und wird von Prof. Ulrich ausgerichtet.

Dann ist bereits beschlossen: Karlsruhe 2019 (mit den Präsidenten Frau Prof. D. Hornung und Prof. A. Müller).

TOP 6. Endometriosezentren

6a: Die im Jahresbericht der klinischen und klinisch-wissenschaftlichen Zentren geforderte Nachfrage bei den Patientinnen wird ab dem Bericht über 2015 verpflichtend.

6b: Die Abgabe des Berichts in der vorgegebenen Form (Excel-Tabelle) ist ab sofort ebenfalls zwingend. Wenn nach dem 31.3.16 für 2015 kein Bericht vorliegt, wird das Zentrum von der SEF-Seite genommen.

6c: Dokumentation: Anwendungserfahrungen mit „Scicommed“ und „EnDoS“

Dr. Hippach stellt den modifizierten Minimaldatensatz vor (s. Anhang). Mit welchem Programm dieser erstellt wird, bleibt jedem Zentrum selbst überlassen. Wichtig ist die Abgabe im vorgeschriebenen Excel-Format. Es entfaltet sich eine lebhaft, kontroverse Diskussion um den mit der Erhebung verbundenen Arbeitsaufwand.

6d: Im nächsten Jahr wird die EuroEndoCert GmbH im Auftrag von SEF und EEL das gesamte Zertifizierungsgeschäft führen und in diesem Zuge auch teilweise neu ordnen.

TOP 7. Mitgliedschaft im DV-R

Die Stiftung Endometriose-Forschung ist bisher noch nicht Mitglied in einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft. Dies stellt nach Auffassung des SEF-Vorstands ein Manko in Bezug auf die Wirkung in der Öffentlichkeit dar. Da frühere Versuche, die Stiftung in die DGGG einzugliedern, unbefriedigend verlaufen sind, hat Dr. Bühler eine Mitgliedschaft im DV-R

vorbereitet (Dachverband Reproduktionsbiologie und –Medizin e.V., <http://www.dv-r.de/index.php?content=ueberuns>). Dort ist beispielsweise auch die DGGEF Mitglied. Prof. Greb gibt zu bedenken, dass der Einfluss des DV-R nach seiner Einschätzung sehr begrenzt sei. Prof. Oppelt und Prof. Meinhold-Heerlein plädieren dafür, die Mitgliedschaft der SEF als AG der DGGG nochmals zu sondieren. Prof. Schweppe wird diesbezüglich ein informelles Gespräch mit Prof. Wallwiener führen. Dr. Bühler wird gleichzeitig die DVR-Mitgliedschaft finalisieren.

TOP 8. Verschiedenes

8a: Prof. Schweppe weist darauf hin, dass die erneute Vergabe eines Passworts bei für den Mitgliederbereich der SEF-Webseite für den Antragsteller kostenpflichtig ist.

8b: Von Herrn Salisty gibt es eine briefliche Anfrage, ob TCM Ausbildung und Kurse für Frauenärztinnen und Frauenärzte, die in Villach mit Prof. J. Keckstein, in Gießen mit Prof. H. Tinneberg und in Dormagen mit Dr. Noé geplant sind, offiziell von der SEF unterstützt werden.

Es wird beschlossen, dieses Ansinnen im Rahmen der Arbeitstagung in Weissensee von Dr. Sulisty vortragen zu lassen und zusammen mit einer Gruppe interessierter Kollegen und Kolleginnen zu bearbeiten.

Mannheim, den 9.10.2015



PD Dr. M. Sillem